



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: LANDESFINANZSCHULE ANSBACH WIRD FÜR 53,8 MILLIONEN EURO ERWEITERT – Spatenstich für Ausbau zum Finanzcampus erfolgt**

SÖDER: LANDESFINANZSCHULE ANSBACH WIRD FÜR 53,8 MILLIONEN EURO ERWEITERT – Spatenstich für Ausbau zum Finanzcampus erfolgt

25. April 2016

Der Spatenstich für die Erweiterung der Landesfinanzschule Bayern ist erfolgt. In Ansbach entsteht ein moderner Campus der bayerischen Finanzverwaltung. „Der Ausbau von derzeit 440 auf rund 700 Aus- und Fortbildungsplätze ist Bestandteil der Heimatstrategie. Bayern investiert erheblich in die Aus- und Fortbildung des Beamtennachwuchses. Die Bayerische Verwaltung genießt bundesweit einen hervorragenden Ruf. Die Qualität der Verwaltung basiert auf einer exzellenten Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, stellte Finanzminister Dr. Markus Söder beim festlichen Spatenstich für den Neu- und Ausbau in Ansbach am Montag (25.4.) fest. Der Freistaat investiert 53,8 Millionen Euro in die Erweiterung der Landesfinanzschule Bayern, die in etwa zwei Jahren fertig gestellt sein soll.

Söder: „Wir verbessern die Wohn- und Unterrichtssituation der Auszubildenden deutlich. Modern eingerichtete Unterkünfte und Lehrsäle erhöhen auch die Standortqualität.“ In Ansbach entstehen ein neues Unterkunftsgebäude mit 270 Gästezimmern und ein neues Mensa- und Lehrsaalgebäude. Darin werden 4 Gruppenräume, 12 zusätzliche Lehrsäle und eine Mensa für 600 Sitzplätze untergebracht. Gleichzeitig wird das Zentralgebäude mit Empfang, Cafeteria und Bibliothek umgebaut. Das Raumprogramm sieht eine Nutzfläche von 9.270 m² vor. „Die Erweiterung der Landesfinanzschule ist ein nachhaltiger strukturpolitischer Impuls. Der Freistaat bietet zukunftssichere Arbeitsplätze. Die Aus- und Fortbildungsstätte stärkt als Wirtschaftsmotor die Region“, betonte Söder.

Die Einstellungszahlen in der bayerischen Finanzverwaltung bleiben auch künftig auf einem hohen Niveau. Mit aktuell rund 2.200 Anwärterinnen und Anwärtern läuft die Ausbildung in der Finanzverwaltung auf Hochtouren. Damit ist nicht nur sichergestellt, dass jeder ausscheidende Beamte ersetzt wird. Darüber hinaus wird auch die Ist-Besetzung in den Ämtern weiter steigen. Die Beamtenanwärter der 2. Qualifikationsebene der Fachrichtungen Steuer- und Staatsfinanzverwaltung durchlaufen eine zweijährige Ausbildung. Hierbei wechseln sich fachtheoretische Abschnitte an der Landesfinanzschule Bayern mit berufspraktischen Ausbildungsabschnitten an der jeweiligen Ausbildungsstelle, Finanzämter oder Landesamt für Finanzen, ab. Seit 1983 wurden in Ansbach rund 8.500 junge Menschen ausgebildet und erfolgreich in das Berufsleben entlassen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

